

Verbundkatalog Kalliope

Grothe, Hugo

Starnberg, 1950-03-18

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Prof. Dr. Hugo GROTHE

Starnberg/See, 18. III. 1950
Gartenstr. 8

Herrn
Waldemar B o n s e l s
A m b a c h am Starnberger See

Sehr verehrter Herr Bonsels !

Nach 14tägiger Abwesenheit zurückgekehrt freue ich mich des baldigen Zusammentreffens mit Ihnen.

Darf ich Ihnen die Frage unterbreiten, in welcher Form unser Institut und ich Sie unsern Mitgliedern und Freunden in Starnberg demnächst vorstellen darf.

Es käme in Betracht ein Dichtertreffen nach Art der ersten glücklich verlaufenen Verandaltung, bei der uns Frau Mathilde von Metzradt aus ihrem neuen Roman (vgl. die Beilage), die ich zurückerbitte) ~~sich~~ gelesen hat, oder ein Vortrag im grossen Saal des Undosabadrestaurants.

Im ersteren Falle rechnen wir auf einen engeren Kreis von Interessenten in Anzahl von etwa 30 Hörern, im letzteren Fall auf ein grösseres Publikum.

Die Wahl des Veranstaltungsorts wird im wesentlichen abhängen von dem Thema, das Sie zu wählen beabsichtigen.

Vor engerer Hörerschaft möchte ich anregen, dass Sie besonders charakteristische Stellen aus Ihrem „Dositos“-Roman zur Kenntnis bringen mit gleichzeitiger Darlegung der Idee, die Sie bei dieser Schöpfung leitete.

Im grossen Saal käme eine Vorlesung aus Ihren Werken in Betracht, wie Sie eine solche wohl auch an anderen Orten halten.

Wenn wir darauf hinweisen können, dass der Reinertrag dem Goethejahr-Hilfswerk zufließen wird, so werden wir sicherlich auf zahlreichen Besuch rechnen können.

Schliesslich könnte man auch das vor dem engeren Kreis gedachte Thema vor ein grösseres Publikum bringen.

Was die Zeit anbetrifft, so richten wir uns durchaus nach Ihren Wünschen.

In angenehmer Erwartung Ihres freundlichen Bescheids

Anlage

mit hochachtungsvoller Begrüssung

Prof. Grothe

*Was sagen Sie zur dem gesandten Phronzenland? 2
Welchen Verlag könnte Interesse haben?*